

Chinesische Unternehmenskäufe in Europa

Eine Analyse von M&A-Deals 2006–2016

Januar 2017

Design der Studie

- ▶ Quellen: Thomson ONE, Merger Market, Mitteilungen der Unternehmen, EY-Recherche
- ▶ Untersucht wurden Akquisitionen, die von Unternehmen mit Hauptsitz in China und Hongkong oder deren Tochterunternehmen ausgingen. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz in Europa und sind operativ tätig. Nicht berücksichtigt wurden reine Immobilientransaktionen. In die Analyse wurden auch Transaktionen einbezogen, die zum Stichtag 16.01.2017 noch nicht abgeschlossen waren.



Ihre Ansprechpartnerin:
Yi Sun

EY

Partner, Leader China
Business Services GSA

Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Telefon +49 211 9352 14899
Yi.Sun@de.ey.com



Ihr Ansprechpartner:
Alexander Kron

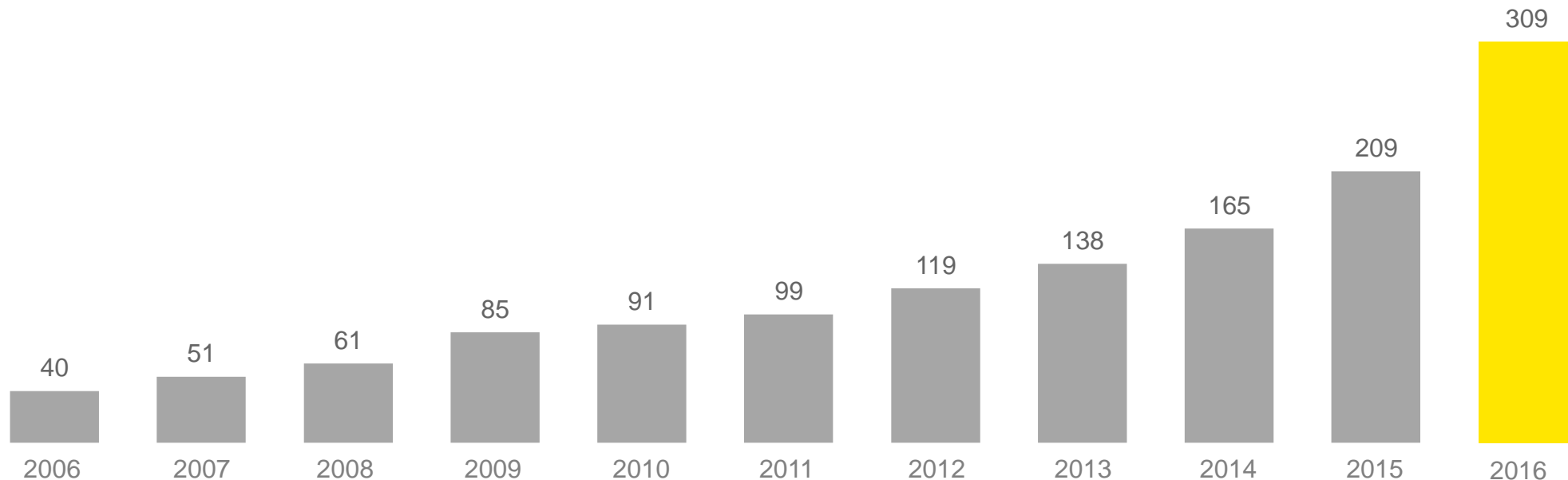
EY

Partner, Leader Transaction
Advisory Services GSA

Arnulfstraße 59
80636 München
Telefon +49 14331 17452
alexander.kron@de.ey.com

Im ersten Halbjahr europaweit so viele Zukäufe wie im Gesamtjahr 2014

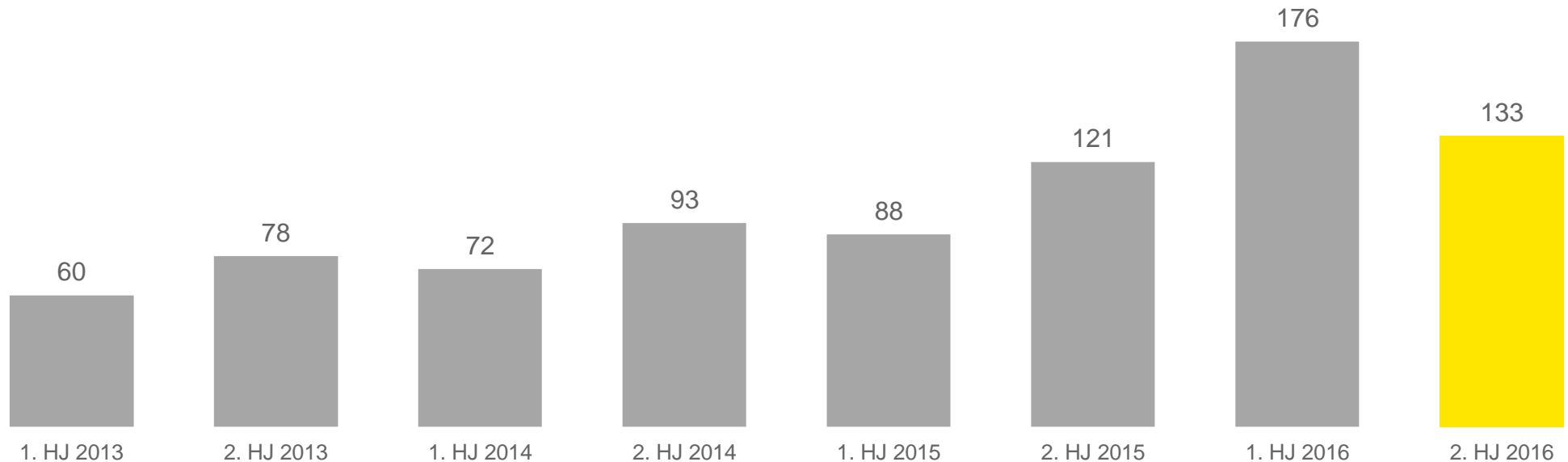
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl)



- ▶ Im vergangenen Jahr haben Unternehmen aus China in Europa insgesamt 309 Akquisitionen getätigt – 48 Prozent mehr als im Vorjahr.
- ▶ Seit 2006 ist die Zahl der Zukäufe chinesischer Investoren in Europa kontinuierlich gestiegen.

Halbjahresvergleich: Zahl der Transaktionen im zweiten Halbjahr rückläufig

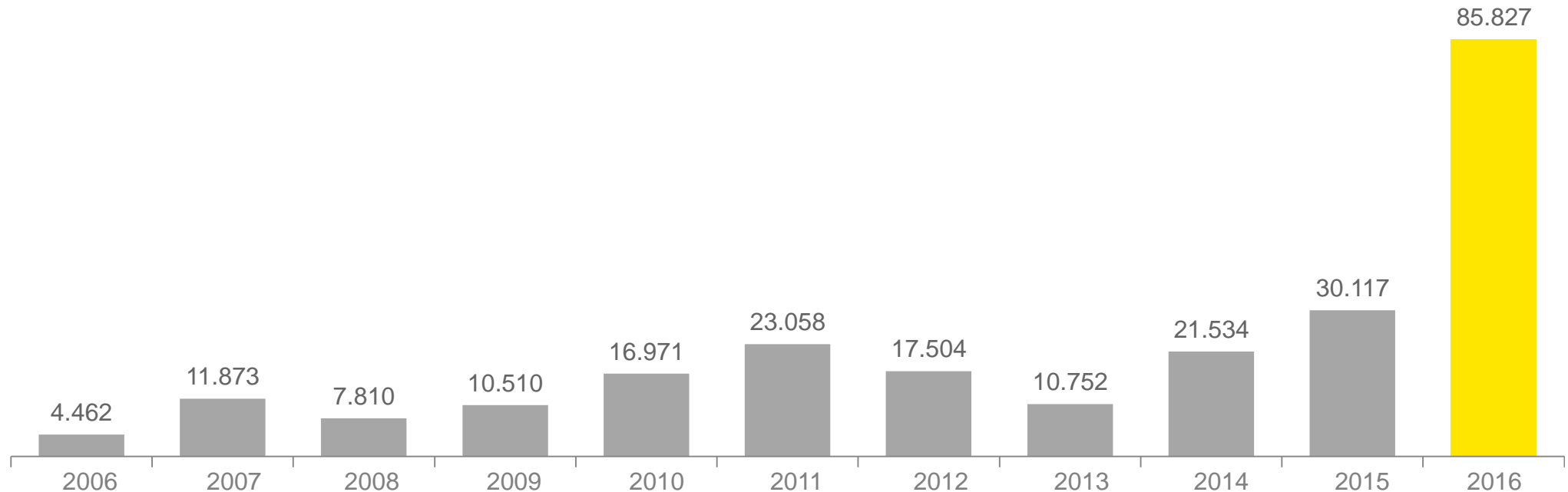
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl)



- ▶ Der Halbjahresvergleich zeigt eine sprunghafte Zunahme der Aktivitäten im ersten Halbjahr 2016 und einen deutlichen Rückgang im zweiten Halbjahr. Dennoch lag die Zahl der Transaktionen in der zweiten Jahreshälfte 2016 höher als im Vorjahreszeitraum.

Europaweit Investitionen von mehr als 85 Milliarden US-Dollar

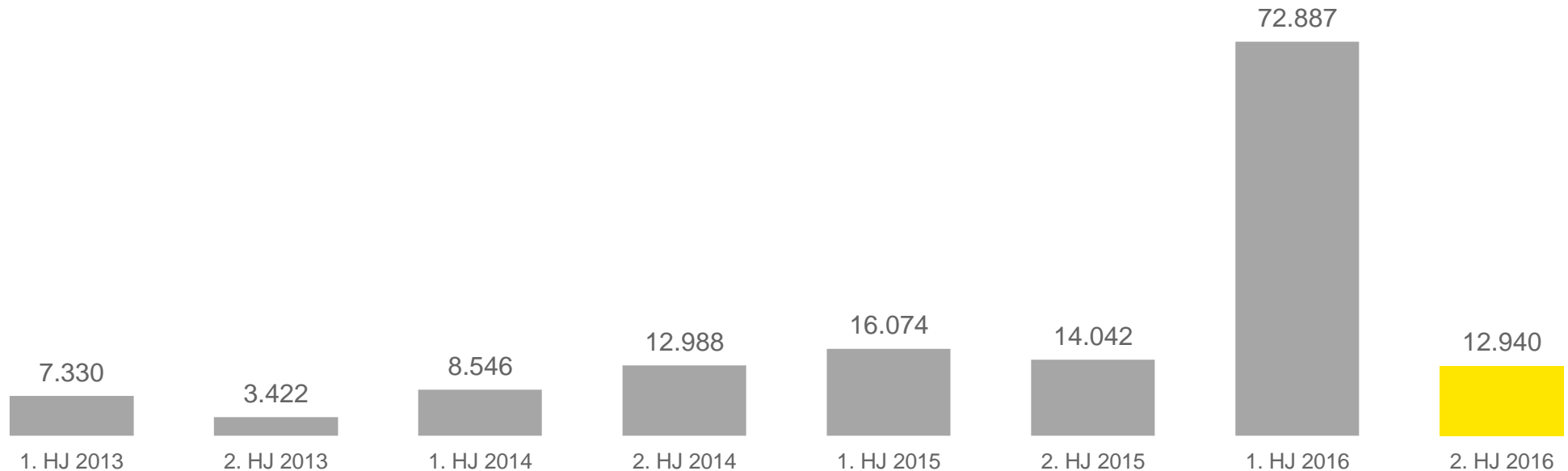
Unternehmenszinkäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Transaktionsvolumen in Millionen US-Dollar)



- ▶ Im vergangenen Jahr haben chinesische Unternehmen insgesamt 85,8 Milliarden US-Dollar in europäische Firmen investiert – mehr als in den vier Vorjahren zusammen.

Halbjahresvergleich: Rückgang im zweiten Halbjahr nach extrem starkem ersten Halbjahr

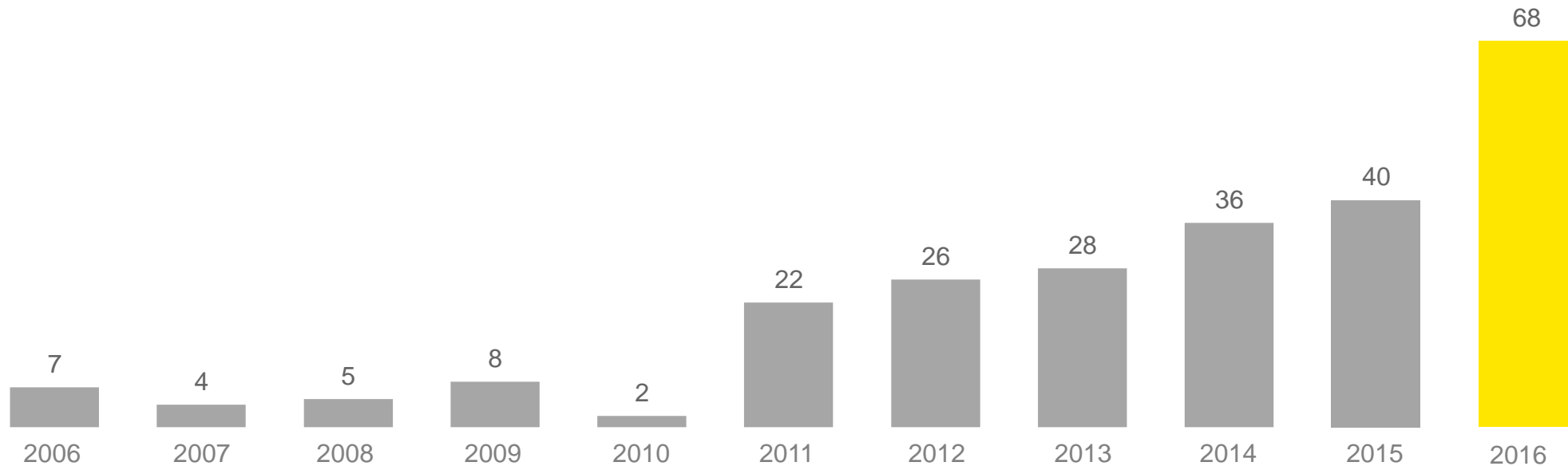
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Transaktionsvolumen in Millionen US-Dollar)



- ▶ Im Halbjahresvergleich zeigt sich erneut ein massiver Anstieg im ersten Halbjahr und ein deutlicher Rückgang im zweiten Halbjahr. Mit 12,9 Milliarden Euro lag das Transaktionsvolumen im zweiten Halbjahr unter dem Vorjahreszeitraum.

68 Transaktionen in Deutschland

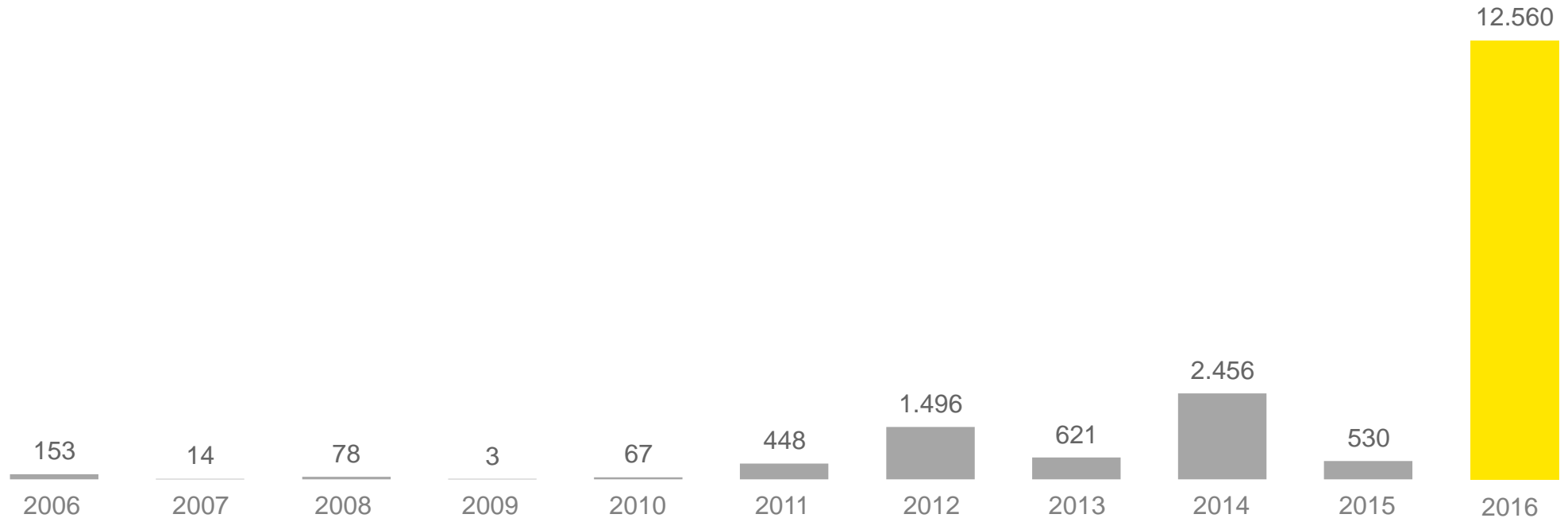
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Deutschland (Anzahl)



- ▶ In Deutschland haben chinesische Unternehmen im vergangenen Jahr insgesamt 68 Akquisitionen getätigt – ein Anstieg um 70 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Transaktionsvolumen in Deutschland steigt sprunghaft an

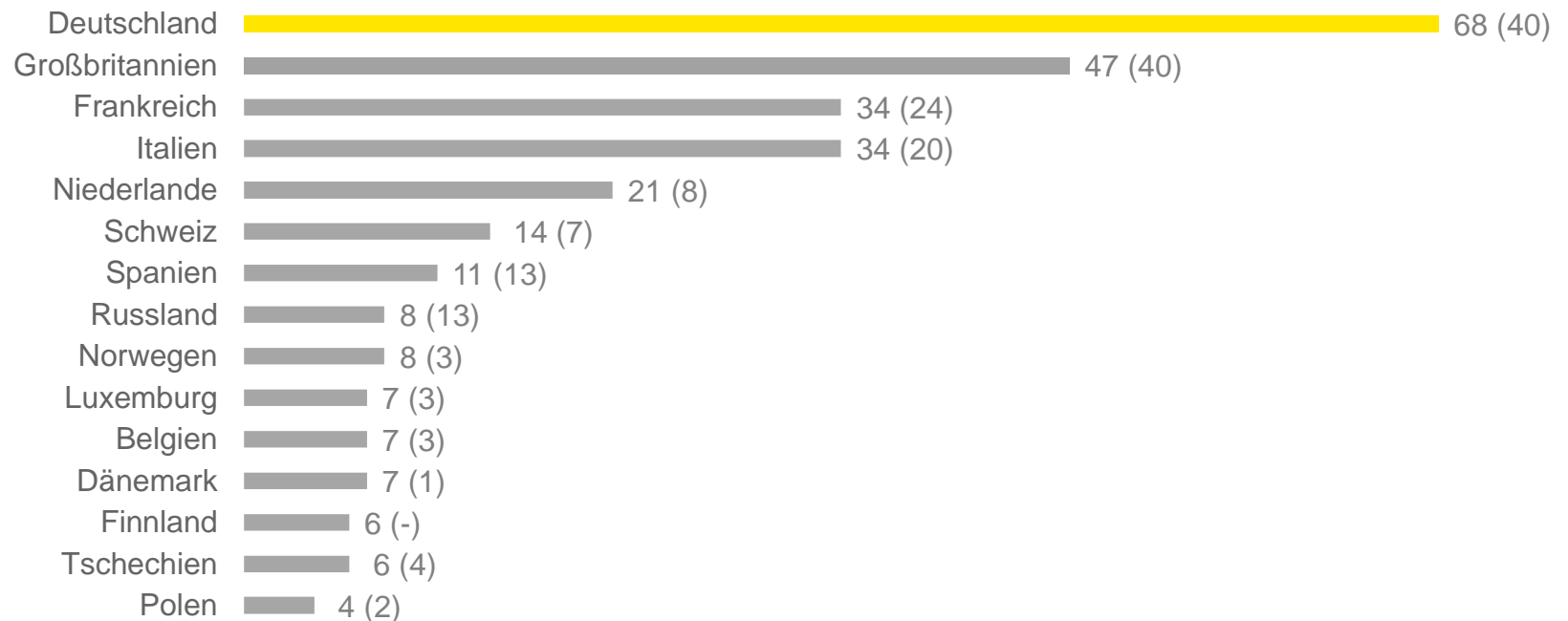
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Deutschland (in Millionen US-Dollar)



- ▶ Drastisch zugenommen hat das Transaktionsvolumen: Im vergangenen Jahr haben chinesische Unternehmen 12,6 Milliarden US-Dollar für deutsche Unternehmen ausgegeben – mehr als in allen Vorjahren zusammen.
- ▶ Die tatsächliche Investitionssumme liegt jedoch höher: Angaben zum Transaktionsvolumen liegen nur für etwa jede zweite Transaktionen vor.

Deutschland Top-Investitionsziel in Europa

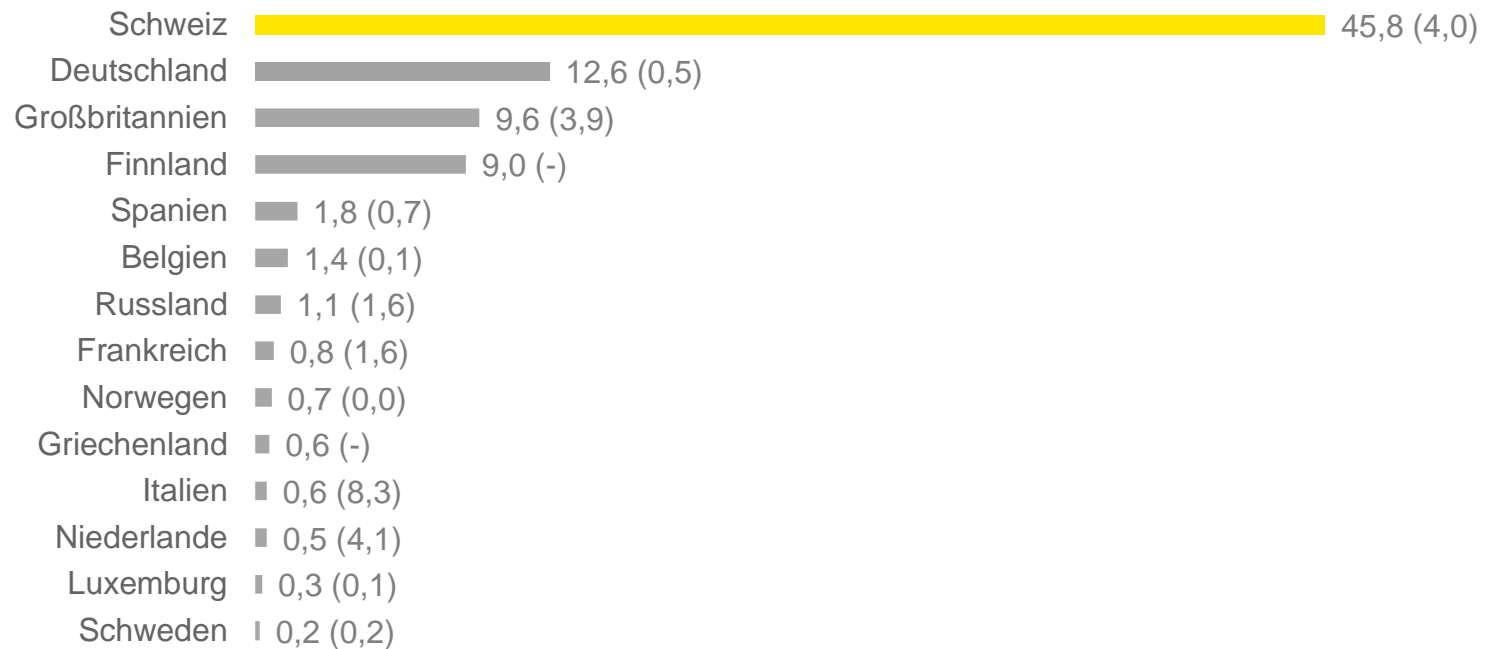
Unternehmenskäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl) im Jahr 2016 (2015 in Klammern)



- ▶ Deutschland bleibt für chinesische Investoren mit großem Abstand das attraktivste Investitionsziel innerhalb Europas.
- ▶ Stark gestiegen ist auch die Zahl der M&A-Investitionen in Frankreich, die zur Jahresmitte bereits über dem gesamten Vorjahr liegt. Das gilt unter anderem auch für die Zielländer Niederlande, Schweiz und Finnland.

Chinesische Unternehmen investieren am meisten in der Schweiz und in Deutschland

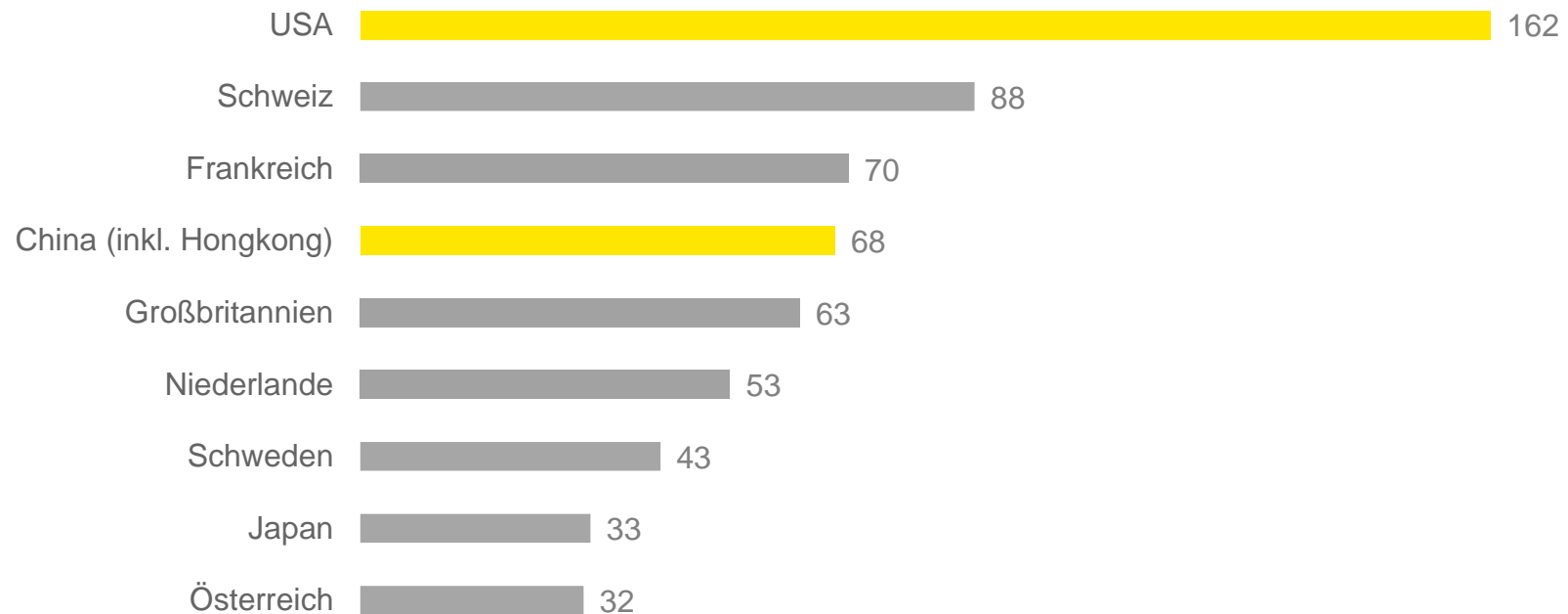
Unternehmenskäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa – Transaktionsvolumen in Milliarden US-Dollar im Jahr 2016 (2015 in Klammern)



- ▶ Beim Investitionsvolumen liegt die Schweiz aufgrund des Syngenta-Deals mit großem Abstand an der Spitze.
- ▶ Deutlich über dem Vorjahreswert liegen auch Deutschland, Großbritannien, Finnland, Spanien und Belgien. Gesunken ist das Transaktionsvolumen vor allem in Russland, Frankreich, Italien und den Niederlanden,

China viertgrößter Investor in Deutschland

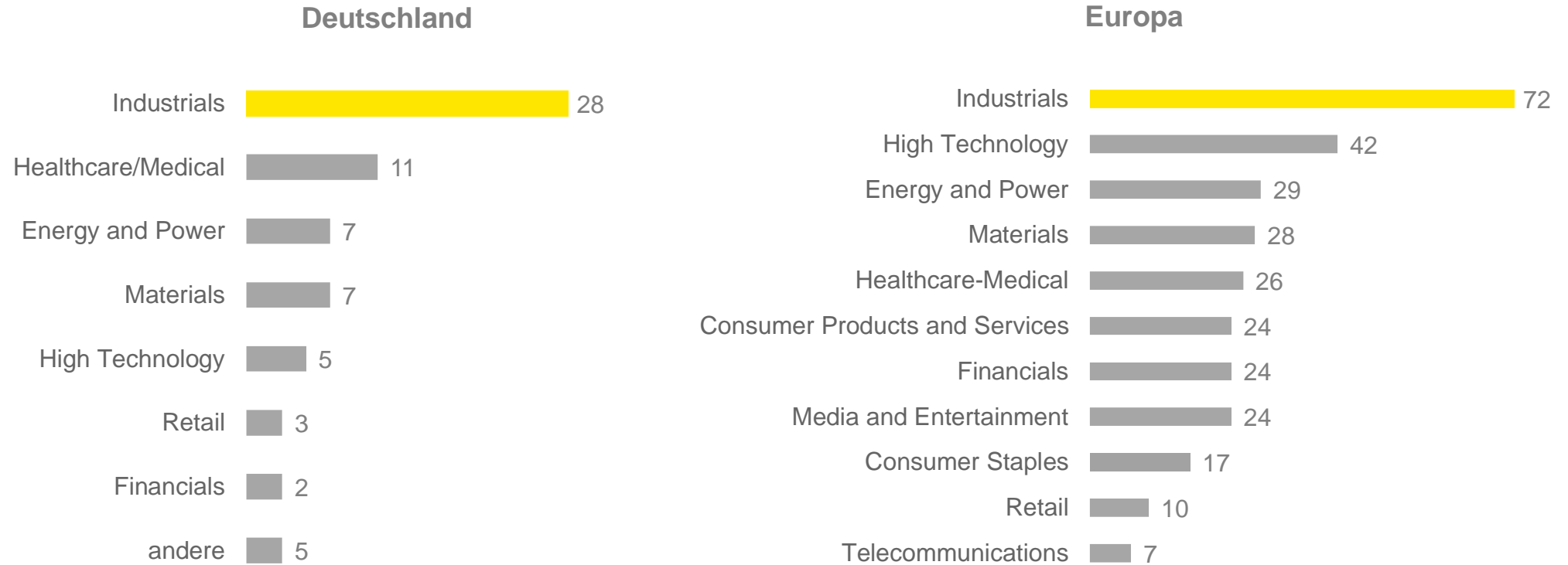
Anzahl Akquisitionen ausländischer Unternehmen in Deutschland 2016



- ▶ US-Unternehmen sind weiter die mit Abstand größten Auslandsinvestoren in Deutschland: Im vergangenen Jahr wurden 162 Übernahmen deutscher Unternehmen gezählt.
- ▶ Im Ranking der größten Investoren landet China auf dem vierten Platz. 2015 lag China noch auf dem fünften Rang, 2014 auf dem sechsten Rang. Schon länger ist China der – nach den USA – zweitgrößte außereuropäische Investor in Deutschland.

Chinesische Investoren interessieren sich vor allem für Industrieunternehmen

Akquisitionen chinesischer Unternehmen in Deutschland bzw. Europa (Anzahl)



- ▶ Chinesische Unternehmen interessieren sich europaweit besonders stark für Industrieunternehmen, Technologieunternehmen und den Energiesektor.

Die größten Transaktionen in Europa im Jahr 2016

Zielunternehmen	Branche	Land	Investor	Transaktionswert in Mio. US-\$
Syngenta AG	Materials	Schweiz	China National Chemical Corp	44.181,71
Supercell Oy	High Technology	Finnland	Tencent Holdings Ltd	8.600,00
KUKA AG	Industrials	Deutschland	Midea Group Co Ltd	4.663,49
Global Switch Holdings Ltd	Telecommunications	Großbritannien	Elegant Jubilee Ltd	2.965,20
Windmw GmbH*	Energy and Power	Deutschland	China Three Gorges Corp	1.915,05
Skyscanner Holdings Ltd	High Technology	Großbritannien	Ctrip.com International Ltd	1.739,22
EEW Energy from Waste GmbH	Energy and Power	Deutschland	Beijing Entrp Grp Co Ltd	1.594,06
Urbaser SA	Energy and Power	Spanien	CECEP Huayu (Zhengjiang) Green	1.571,38

* Transaktionssumme vom Unternehmen nicht bestätigt, Angaben basieren auf Marktschätzungen

Ausgewählte Beteiligungen in Deutschland

Übernahmen und Beteiligungen chinesischer Unternehmen in Deutschland im Jahr 2016

Zielunternehmen	Branche	Investor
KUKA AG	Industrials	Midea Group Co Ltd
Windmw GmbH	Energy and Power	China Three Gorges Corp
EEW Energy from Waste GmbH	Energy and Power	Beijing Entrp Grp Co Ltd
Kraussmaffei Group GmbH	Industrials	China National Chemical Corporation
Ledvance GmbH*	Industrials	Investor Group
ALBA Grp PLC & Co KG-Svcss & Recycling Bus	Energy and Power	Chengdu Techcent Envi Co Ltd
Acino AG	Healthcare	Luye Pharma Group Ltd
Nordic Yards-Shipyards	Industrials	Genting Hong Kong Ltd
TechniSat Automotive	Industrials	Ningbo Joyson Electronic Corp.
Bilfinger SE-Water Tech Unit	Industrials	Chengdu Techcent Envi Co Ltd
Carcoustics International GmbH	Industrials	Liaoning Dare Industrial Co
Broetje-Automation GmbH	Industrials	Shanghai Electric Group Corp
AMK Holding GmbH & Co KG	Industrials	Anhui Zhongding Sealing Parts
OWP Butendiek GmbH & Co. KG	Energy and Power	CITIC Pacific Limited

* Vorbehaltlich der Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung durch das Bundeswirtschaftsministerium

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2017 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.